

Bachelor- und Masterarbeiten im Themenbereich

Innovation 5.0: Gestaltung und Einfluss von (generativer) künstliche Intelligenz als Copilot für das Innovationsmanagement der Zukunft

Beginn: Ab sofort möglich

Bewerbung: Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Leistungsnachweis bitte an fe.mueller@tum.de

Ausgangssituation und Problemstellung

Die fortschreitende Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) markiert einen Meilenstein in der Gestaltung und Umsetzung von Wissensarbeit, Prozessen und unternehmensübergreifender Zusammenarbeit. Die vorhandene Literatur liefert deutliche Argumente für den tiefgreifenden Einfluss von KI, insbesondere generativer KI, auf traditionelle Arbeitsweisen. KI-gestützte Prozesse sind weitaus skalierbarer als herkömmliche Prozesse, ermöglichen es Unternehmen, Branchengrenzen zu überwinden und bieten die Möglichkeit immer komplexere und genauere Vorhersagen zu treffen (Marco and Karim R. 2020). Dies eröffnet vielfältige Anwendungsfälle in Industrie und Wirtschaft und eröffnet Chancen für bislang nur schwierig technologisch unterstützbare Anwendungsfälle, die kreative Arbeitsprozesse wie das Innovationsmanagement unterstützen und langfristig verändern (Gama and Magistretti 2023).

Trotz der theoretischen und praktischen Evidenz für die Vorteile von generativer KI ist die Erforschung und das Verständnis der Anwendungsmöglichkeiten sowie der technologischen, strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen für erfolgreiche Einsetzung von KI-getriebenem Innovationsmanagement noch unzureichend (Corbo et al. 2023). Ebenso ist die Ausgestaltung der KI-basierten Innovationsprozesse, insbesondere im Hinblick bisher nur rudimentär erforscht. Marco Iansiti und Karim R. Lakhani (2020) betonen, dass die sich abzeichnenden Synergien in der Nutzung von Daten und Algorithmen die traditionellen Unternehmensgrenzen überschreiten (Marco and Karim R. 2020).

Mögliche Themen(schwerpunkte) für Abschlussarbeiten

- Untersuchung der Rolle von Transformer-basierten KI-Systemen im klassischem Innovationsmanagement in Unternehmen (literaturbasiert oder empirisch)
- Gestaltung eines Bewertungsmodells zur Beurteilung von Lösungen unter Verwendung von Generativer Künstlicher Intelligenz im Innovationsmanagement (literaturbasiert oder empirisch)
- Entwicklung eines Entscheidungsbaummodells zur Identifizierung potenzieller Anwendungsbereiche von Generativer Künstlicher Intelligenz im Innovationsmanagement (empirisch)
- Untersuchung der (organisatorischen) Voraussetzungen für eine erfolgreiche Implementierung von KI-gestützten Innovationsprozessen (empirisch)

Allgemeines

Eigene Themen sowie externe Arbeiten sind nach Absprache ebenfalls möglich. Die Arbeiten werden literaturbasiert und ggfs. empirisch durchgeführt. Der Beginn ist ab sofort möglich. Eine zügige Durchführung ist erwünscht.

Bei Interesse richten Sie eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Leistungsnachweis bitte an: fe.mueller@tum.de